

ferner herablassen werde, mich auf ein Feld zu begeben, auf welchem in einer höchst marktschreienden Weise eine so selbstfüchtige Reclame für ein Buch gemacht wird."
 Köln, den 19. November 1868.

Die Verlagsbuchhandlung
Wih. Haffel.

Zur Ankündigung pharmaceutischen
 [31647.] Verleges

empfehle ich den
literarischen Anzeiger,
 welchen ich der im December a. c. in meinem Verlage erscheinenden Schrift:

Preise von Arzneimitteln, welche in der siebenten Ausgabe der Preussischen Landes-Pharmakopöe nicht enthalten sind, zusammengestellt mit den Arzneimittel-Preisen der Königl. Preuss. Arznei-Taxe für das Jahr 1869 nach den Principien derselben berechnet von Dr. J. E. Schacht und F. W. Laux.

beihelfen werde.
 Die „Preise“ bleiben ein ganzes Jahr hindurch in den Händen der preussischen Apotheker, welche dieselben täglich bei ihren Arbeiten benutzen. Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass Anzeigen nicht zweckmäßiger und sicherer zur Kenntniss der Apotheker gebracht werden können, als durch den von mir gebotenen Anzeiger.

Derselbe wird in einer Auflage von 5000 Exemplaren verbreitet. Die Inserat-Gebühren, die ich in laufende Rechnung notire, betragen 5 S^h für die durchgehende Zeile oder deren Raum.

Ihre Aufträge erbitte umgehend; spätestens bis Ende November.

Berlin, den 10. November 1868.

R. Gaertner.

Den Herren Verlagsbuchhändlern
 empfiehlt sich zum Annonciren die

[31648.] **„Post“**
 wöchentlich 13mal in Berlin erscheinende Zeitung
 (Auflage 7000).

Die Post hat diese nach zweijährigem Bestehen außerordentlich große Auflage theils ihrer unabhängigen und vermittelnden Tendenz, theils dem reichen Inhalt, der alle Fächer der Politik, Kunst und Wissenschaft u. umfaßt, zu verdanken. Die große Mehrzahl ihrer Abonnenten gehört dementsprechend den gebildeten und beständigen Gesellschaftsclassen Deutschlands an und möchte sich ein Annonciren in derselben und vorzüglich zu Weihnachten ganz besonders empfehlen.

Der Preis für die dreispaltige Petitzeile beträgt 2 Silbergroschen, an soz. Reclamenstelle und Montags 4 Silbergroschen. Belege sofort franco pr. Kreuzband.

Ergebenst
 Berlin, im November 1868.

Verlag der Expedition der Post.
 R. Gossienoble,
 Jägerstraße Nr. 22.

Inserate für Müssade, Schul-
kalender 1869/70

[31649.] können noch bis Ende d. M. Aufnahme finden.

Der 2. Theil wird Ende December als Rest verkauft.

Berlin, 18. November 1868.

W. Schulze.

[31650.] Beischlüsse für die Redaction des schleswig-holsteinischen
Kirchen- und Schulblattes
 werden erbeten durch die Buchhandlung von Ad. Ruffer in Itehoe.

[31651.] Gute Partieartikel und Auflagereife kaufen stets
Bermann & Altmann in Wien.

[31652.] **Change-Offerte!**

Von der Tauchnitz Collection of British Authors offerire 400 verschiedene Bände neu, unaufgeschritten, in Change gegen gutes Sortiment. Offerten erbitte umgehend.
M. Glogau junior in Hamburg.

[31653.] **Placate,**
 für die ich zu Weihnachten besonders gute Verwendung habe, erbitte ich mir schnellstens.
Otto Radke in Essen.

An die Hamburger Handlungen!

[31654.] Per Postanweisung ohne Unterschrift empfangen wir heute von Hamburg, nebst Bestellung auf Künstleralbum

— 25 Thal. —

Wir bitten den uns unbekanntem Absender um gef. sofortige Wiederholung seiner überhaupt ungenauen Bestellung.

Halle, den 18. November 1868.

Tausch & Behrens.

Familien-Nachrichten.

[31655.] **Marie Kauffmann.**
Carl Coch.

Verlobte.

Hohlebrunn
 bei Schmalkalden. Breslau.

Leipziger Börsen-Course
 am 23. November 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142 7/8 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 G
Berlin pr. 100 ^{auf} Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 3/4 G
Bremen pr. 100 ^{auf} Ladr. à 5 ^{auf}	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 3/4 G 110 1/8 G
Breslau pr. 100 ^{auf} Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 56 7/8 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	150 3/4 G 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6.24 3/4 G 6.23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 80 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	86 3/4 G 85 7/8 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 ^{auf} pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke		5.12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 ^{auf} Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 3/4 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		86 7/8 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{auf}		99 3/4 G
do. do. do. à 10 ^{auf}		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{auf} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschlene Neuzeitungen des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 31507—31655. — Leipziger Börsen-Course am 23. November 1868.

André in B. 31603.	Friele 31628—29.	Fesser in B. 31532.	Schlauwig 31519.
Andreas 31645.	Frische, G., 31571. 31579.	Feudart in B. 31602.	Schilde 31560.
Anonyme 31508—12. 31627.	Fues in I. 31600.	Föbner 31576.	Schlieper 31558.
31630 31634—37. 31650.	Gaertner in B. 31647.	Fock 31543.	Schmorl & v. S. 31620.
Bäcker in Ein. 31633.	Georg in B. 31612.	Fockner 31578.	Schüler 31611.
Bäcker in Off. 31539.	Gerold's Sohn 31518.	Loewenstein in B. 31546.	Schulze, W., in B. 31542 31649.
Bamberg 31613.	Giesel in B. 31561.	Lüfen in R. 31598.	Schwabe in G. 31545.
Bangel & Sch 31608 31616.	Glogau jun., R. 31652.	Maemilan & G. 31535.	Schwartz in Eb 31626.
Berger-Vertraut Bwe. & S.	Gour, J. St., 31593.	Markgraf & R. 31595.	Seebagen 31550. 31624.
31552.	Grieben in B. 31524.	Meigner, D., in G. 31544.	Seig 31574.
Bermann & K. 31651.	Grote in B. 31517.	Meigner & B. 31568 31606.	Sonnemald 31601.
Bonde 31589.	Hartmann 31584.	Meier in Wn. 31618.	Spreer 31609.
Braunhüller 31527. 31540.	Haffel 31646.	Mitscher & R. 31591.	Stein in R. 31523.
Brockhaus 31525. 31547. 31638.	Heberg 31514.	Reumann in B. 31515.	Steinheil 31507.
Brück 31549.	Heil's Ant 31596.	Ricoulische Verl. in B. 31528.	Steinopf, J. F., 31521.
Burdach 31559.	Helwing 31548.	Rijhoff 31526.	Stettin 31506. 31644.
Casob 31557.	Hempel 31642.	Ob = Hofbuchdr., R. Geb., 31529.	Stiller in R. 31605.
Calve in B. 31520. 31599.	Henningh in R. 31617.	31553.	Tausch & B. 31654.
Cnobloch 31623.	Hess in G. 31577.	Duden, J. W., 31534.	Zeit & G. 31530
Coch 31655.	Heuser 31562. 31564.	Otto'sche Buchh. in G. 31590.	Verlag d. Exped. d. Post in
Deistung 31615.	Heppner 31580. 31587.	Priber 31575.	Berlin 31648.
Dieterich 31582.	Hübner in Sch. 31610.	Puttkammer & R. 31585.	Verlagsbureau in Mit. 31565.
Düller 31604.	Instit., Bibliogr., 31513. 31551.	Quandt & G. 31541.	Bogel in V. 31554.
Dunder'sche Sort., N., 31563.	Keil 31556.	Nadde 31653.	Boikening's Buchh. in R. 31631.
Dunder & G. 31533.	v. Kleinmayr 31639—40.	Reclam sen. 31573.	Waldow in P. 31643.
Dürr, A., 31522.	Kniep 31632.	Redact. d. Correspondenzblattes f.	Wigand, D., in V. 31626.
Eshardt 31588.	Kobler in Pp., 31572. 31586.	Buchhandlungsgehülfen 31537.	Windaus 31614.
v. Epe 31619.	31594.	Rente 31581.	Winter in Pp. 31531.
Fickemann in R. 31597.	Korn in B. 31592.	v. Rohden 31569. 31621.	Wittwer 31536. 31538.
Franz 31516.	Kormier 31567.	Rudolph 31607.	Würgner 31570. 31583.
Franz 31641.	Kröner 31555.	Scheitlin & J. 31622.	